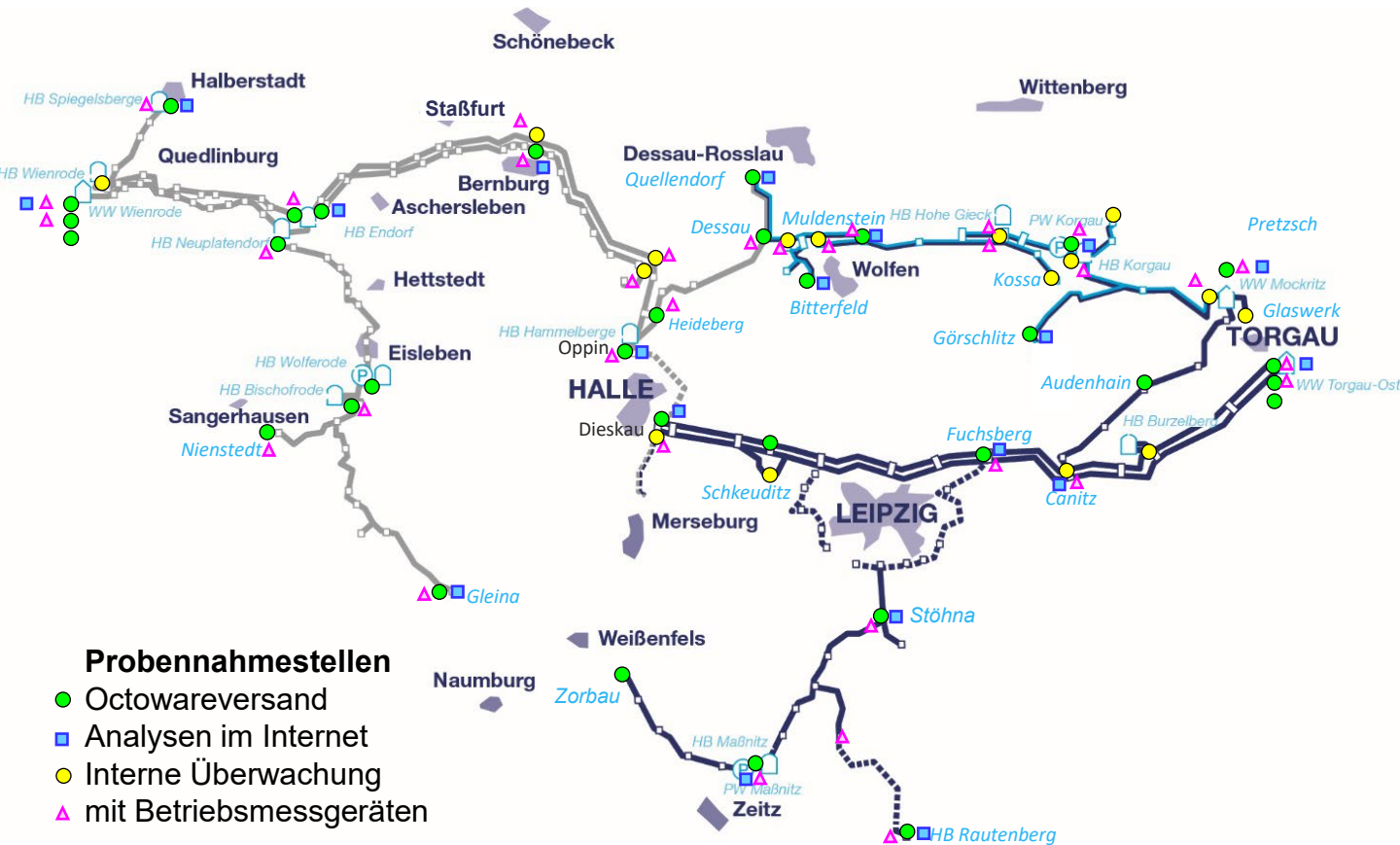


- Untersuchte Proben insgesamt: ≈ 7.000
 - Einzugsgebiet
 - Rohwasser
 - Aufbereitung
 - Rückstände
 - Trinkwasser über TrinkwV hinaus
 - Freigaben
 - Ringversuche und interne Qualitätssicherung
 - Kunden
 - Sonderwünsche 😊

Versorgungsgebiet mit Probenahmestellen

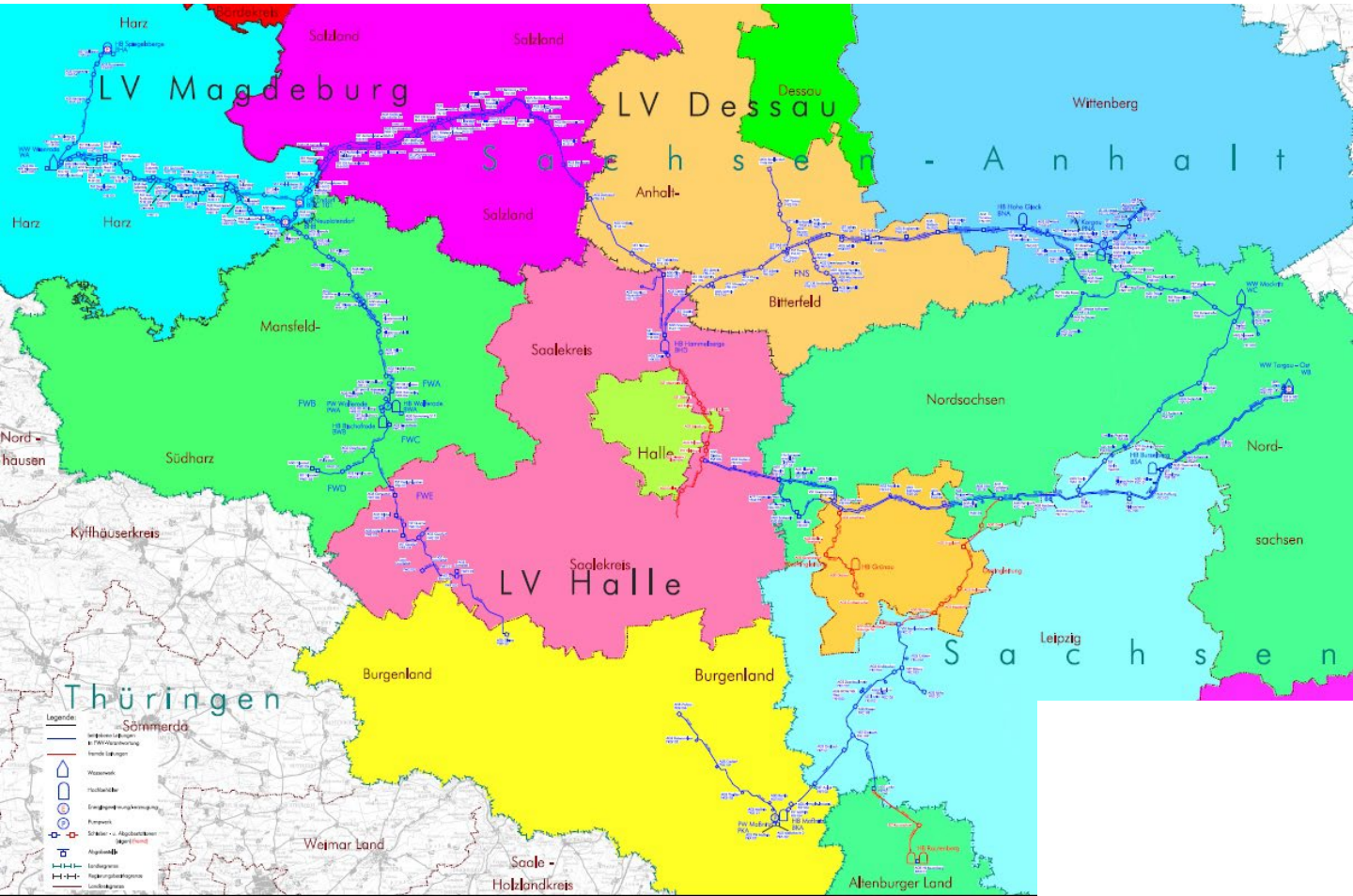


„Historisch-gewachsene“ Probenahmestellen-Unterschiede

- „Berichtspflichtig“
- Eigenüberwachung
- Octoware-Übermittlung
- Information auf Internetseite

- Analysenaufwand identisch
- Daten-Pflege und Veröffentlichung mehr Aufwand
- Akkreditierungsaufwand

Versorgungsgebiet mit Landkreisen



Trinkwasserabgabe und Analysen

Wasserwerk	Trinkwasser m ³ /d	SOLL 2023		IST 2023	
		A (Routine)	B (umfassend)	A	B
Mockritz	30.800	94	6	94	6
Torgau	64.000	193	9	305	14
Wienrode	130.000	391	14	497	14
FWL Mockritz				225	18
FWL Torgau				315	35
FWL Wienrode				360	40

- Anzahl Untersuchungen auf Enterokokken (Deckelung aus Anmerkung verschwunden) und Clostridien an Soll-Wert angepasst
- Zeitliche und räumliche Verteilung wichtig

Trinkwasserabgabe und Analysen

Landkreis	Trinkwasser m ³ /d	SOLL 2023		IST 2023	
		A (Routine)	B (umfassend)	A	B
Altenburger Land	3.450	13	2	45	5
Anhalt-Bitterfeld	26.700	82	5	135	13
Burgenland	12.500	40	4	90	10
Dessau-Roßlau	4.300	16	2	0	0
Halle	44.700	136	7	0	0
Harz	22.050	70	5	135	10
Leipzig	13.020	43	4	45	5
Stadt Leipzig	21.200	67	5	0	0
Mansfeld-Südharz	27.100	85	5	135	15
Nordsachsen	10.900	34	4	180	13
Saalekreis	7.700	25	3	135	10
Salzlandkreis	25.700	79	5	45	5
Wittenberg	3.500	13	2	45	4

- Proben aus anderem Landkreis notwendig (z. B. Halle)
- Wird bei übermittelter Probenanzahl FEO-System als Ganzes gezählt? (z. B.: Halle Werte aus Saalekreis, wenn $< \text{Soll} + \text{Werte aus Wasserwerk?}$)
- Daten Übermittlung an mehrere Landkreise, vermutlich beim Zählen durch Software über Octoware-Schlüssel erkannt (auch über Bundeslandgrenze?)
- Endorf Hochbehälter Eingang an Salzlandkreis und Ausgang an LK Harz und Salzlandkreis (Behälter liegt im LK Harz. Wasserverteilung hauptsächlich in „Folgekreisen“)
- Werden Untersuchungen der Stadtwerke im eigenen Netz, die ausschließlich Fernwasser nutzen, mit gezählt?

Ziel bei Überarbeitung der Untersuchungspläne

- Vereinheitlichung der Probenahmestellen hinsichtlich Octowareversand, Internetveröffentlichung und Betriebsüberwachung
- Anpassung der Anzahl der Probenahmen, insbesondere Parameter B auf Fernleitung (statt 5 × pro Jahr quartalsweise, Ausfall einzelner Probenahme tolerierbar)
- Prüfung, ob zusammenhängende Stellen alternierend im 14-tägigen Rhythmus genommen werden können (Anzahl MiBi-Untersuchungen beachten)
- Anpassungen enthalten keine Reduzierung der Probenahmehäufigkeit nach TrinkwV („vor RAP“)
- Gewonnene Kapazitäten nutzbar für Untersuchungen...

- Pflanzenschutzmittel: statt $X \times = 0$ in Fernleitung, Eintrag im EZG finden
- Autosampler besser in Routine integrieren
- Rohwassermonitoring weiter an TrinkwEGV anpassen
- Datenübermittlung nach TrinkwEGV
- ... von Kundenproben



Eingeplante Aufgaben

- **Maßnahmeplan auch hinsichtlich §§ anpassen**
- **Prüfberichte anpassen (z. B. Verweise)**
- **Neue Legionellenlogik integrieren**
- **Grenzwerte und damit Qualitätskontrollen aktualisieren**

Nach und nach aufgeworfene Fragen

- **„Fehlende“ Deckelung bei Enterokokken**
- **Überprüfung der Parameterumfänge (Hausinstallation)**
- **Überprüfung Probenahme Stagnationsproben**
- **Umgang mit Referenzwerten für Wasserwerk und Verteilungsnetz**

Zeitintensivere Aufgaben

- **Akkreditierung neuer Parameter**

Parameter	Methode	Ringversuch	Akkreditierung
Microcystin	✓	✓	✓
Bisphenol A	✓	✗	✗
Halogen- essigsäuren	✓	✓	✗
Perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)	✓	✓	✗

Akkreditierung

- Erfolgreiche Bestätigung der Akkreditierung 2023 durch DAkkS-Begutachtung



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Befehle gemäß § 8 Absatz 1 AAKStellG i.V.m. § 1 Absatz 1 AAKStellG
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAf zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH

an den Standorten

Arbeitsbereich Torgau
Lindenstraße 28, 04861 Torgau

Arbeitsbereich Wienrode
Werkstraße 1, 38889 Wienrode

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 besitzt, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

physikalische, physikalisch-chemische, chemische und mikrobiologische Untersuchungen von Wasser (Trink- und Trinkwasser, Grundwasser, Oberflächenwasser sowie Schwimm- und Badeschleimwasser);
mikrobiologische und ausgewählte chemische Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung;
Probenahme von Rohwasser, Trinkwasser, Wasser aus Grundwasserleitern, Oberflächenwasser sowie Schwimm- und Badeschleimwasser

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 25.11.2020 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-14206-01. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 11 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: D-PL-14206-01-00

Wien, 25.11.2023

Nathansen
Im Auftrag: Prof. Ing. Andrea Valtass
Abteilungsleiter

Die Urkunde wird (wiederholt) gültig als Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder, der jeweils aktuelle Stand des Gültigkeitsbereichs der Akkreditierung ist der Datenbank öffentlicher Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) zu entnehmen. <https://www.dakks.de/extern/Standorte-akkreditierung.aspx>

Url: /www.dakks.de

Ansprechpartner

- Frau Born (Sachbearbeiterin)
03421/757-570
- Herr Rothenhöfer (Leiter Qualitätssicherung/Ressourcen)
03421/757-511
- Herr Donner (Laborleiter)
03944/925-749
- Labor@FEO.de
- www.FEO.de
- www.Trinkwasser-Mitteldeutschland.de

Kein Tag ohne Wasser

FEO FERNWASSER
ELBAUE-OSTHARZ

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Jan Donner
03944 / 925-749
Jan.Donner@FEO.de

www.trinkwasser-mitteldeutschland.de